



Leitfaden für Betreuungslehrkräfte der SchlaunStudios

Die SchlaunStudios sind ein Ort, an dem die SuS individuell in den Bereichen arbeiten sollen, in denen sie noch Übungsbedarf haben. Hier findet in der Regel kein „normaler“ Unterricht statt, sondern die SuS arbeiten an ihren individuellen Förderplänen/Laufzetteln.

Die Themenfelder, in denen die SuS ihre Fähigkeiten vertiefen sollen, werden von den SuS zunächst eigenständig und dann in Absprache mit den unterrichtenden **Fachlehrern** auf dem **Förderplan** eingetragen, den die SuS im **ersten SchlaunStudios** erhalten und in ihre **SchlaunStudio-Mappe** heften. Diesen Förderplan ergänzen die SuS mit Hilfe ihrer **Fachlehrer** regelmäßig immer dann, wenn alle bisher eingetragenen Förderschwerpunkte bearbeitet worden sind.

Die SuS sollen sich in den SchlaunStudios selbstständig bzw. nach Hinweisen des unterrichtenden **Fachlehrers** und ggf. natürlich auch mit Hilfe des **Betreuungslehrers** aus den Materialordnern entsprechende Übungen herausuchen. Diese Übungen tragen die SuS in ihre **Laufzettel**, die sich im **SchlaunPlaner** befinden, ein, bearbeiten sie selbstständig, kontrollieren sie mithilfe der Lösungsblätter und haken die erledigten Übungen wiederum auf dem Laufzettel ab. Sollten sich in den SchlaunStudios Fragen ergeben, die nicht mithilfe der Lösungsblätter beantwortet werden können, können die SuS sich an die **Betreuungslehrer** wenden. Sollten sich übereinstimmende fachliche Probleme bei mehreren SuS ergeben, ist es natürlich sinnvoll, dass die Betreuungslehrer diese in größeren Gruppen in Form von „Frontalunterricht“ klären.

Die **Betreuungslehrer** kontrollieren den Laufzettel regelmäßig und dokumentieren dies mit ihrer Unterschrift. Sollte den Betreuungslehrern auffallen, dass einzelne SuS nicht konzentriert arbeiten oder sich andere Probleme ergeben, sollten sie dies unten auf dem Laufzettel unter Kommentare vermerken, damit die **Fachlehrer** eine schnelle Rückmeldung über die Arbeit in den Förderkursen erhalten und darauf reagieren können. Gegebenenfalls ist auch eine Rücksprache mit dem **Fachlehrer** erforderlich.

Die Arbeitsmaterialien stehen den SuS in kopierter Form in den Ordnern der einzelnen Fächer zur Verfügung. Die **Betreuungslehrer** sollten darauf achten, dass stets eine hinreichende Anzahl von Kopien zur Verfügung steht. Dafür steht den Kollegen natürlich ein erhöhtes Kopierdeputat zur Verfügung!

Zusammengefasst sind die **Hauptaufgaben der Betreuungslehrer** also folgende:

- Hilfe bei der Suche nach geeignetem Material für die Übungsphase im Rahmen einer ersten Einführungsphase jeder Übungsstunde
- Beobachtung des Arbeitsverhaltens der SuS

- Hilfe bei fachlichen oder organisatorischen Problemen der SuS
- Kontrolle der in den SchlaunStudios erledigten Aufgaben und Dokumentation per Unterschrift auf dem Laufzettel der SuS
- Rückmeldung über Probleme oder auffälliges Verhalten der SuS auf dem Laufzettel
- Kontrolle der regelmäßigen Kenntnisnahme bzw. der Unterschrift der Eltern auf dem Laufzettel
- Kontrolle und Auffüllung der Arbeitsmaterialien/Kopien (ggf. Rückmeldung an die Fachlehrern bei Ergänzungsbedarf zu einzelnen Themen)

Neben den Betreuungslehrern spielen die **Hauptfachlehrer** für das Gelingen der SchlaunStudios eine große Rolle. Nur durch ihr konsequentes Achten auf eine ständige Fortführung des Förderplans, eine Kontrolle der Laufzettel im SchlaunPlaner und regelmäßige kurze Gespräche mit den SuS sind die Betreuungslehrer deutlich schlechter in der Lage die SuS angemessen zu beraten und zu unterstützen.

Vielen Dank für die viele Arbeit, die dahinter steckt, an alle Beteiligten!!!